



# 60-jähriges Firmenjubiläum

Conrad Modellbau konnte in diesem Jahr das 60-jährige Firmenjubiläum feiern. Grund genug für einen ganz besonderen Tag der offenen Tür, zu dem bei bestem Sommerwetter zahlreiche Gäste anreisten.

Text und Fotos: Hermann Schulte

Aus nah und fern waren sie gekommen, Modellbauer und Firmenchefs, um einmal Einblicke in die heiligen Hallen einer Modellproduktion zu erhalten. Bereits der Eintrittsbereich ließ so manches Herz höher schlagen, denn hier standen viele der Maschinen, die so mancher als Modell sein eigen nennt, im Original Spalier und wiesen den Weg Richtung Festzelt und Büro- sowie Fertigungshallen.

Schon von Weitem sichtbar war der Kranausleger mit Personenkorb, von dem aus die Besucher einen Blick auf das Firmengelände und auf die Umgebung von Kalchreuth bis hin nach Nürnberg genießen konnten.

Im Festzelt warteten bereits die ersten Attraktionen auf die Gäste. Hier konnte man auch selbst aktiv werden und neben einem Schlüsselanhänger auch einen historischen Kipper, Typ MAN, aus vorgefertigten Einzelteilen selbst zusammenbauen. Den Erlös aus dem Modellverkauf spendete Conrad an eine gemeinnützige Organisation. An mehreren Tischen bot sich die Möglichkeit, die aktuelle Produktpalette in Augenschein zu

*Nach der Besichtigung der Produktion ging es weiter ins Modellmuseum.*

nehmen. Ein Tisch war einem Modellbauer aus Frankreich vorbehalten, der Großkrane aus dem Conrad-Sortiment in Funktionsmodelle umgebaut hatte und diese nun in Aktion zeigte.

Vom Festzelt aus führte der Weg die Besucher weiter in die Hallen, die aufgrund des hohen Andrangs aus allen Nähten zu platzen drohten. Zu dem hohen Besucherandrang in den Hallen dürfte sicherlich auch der Umstand beigetragen haben, dass sich hier die einmalige Gelegen-

## FRITZES MODELLBÖRSE

Inh. Holger Reinke 1:87 · 1:50 · 1:32



VERSANDHANDEL



Online-Shop: [www.fritzessmodellboerse.co](http://www.fritzessmodellboerse.co)



Herpa limitiert auf 150 Stk. solange der Vorrat reicht

125 Jahre "BAUMANN"

Brendelweg 148 · 27755 Delmenhorst · Telefon: 04221/21973  
E-Mail: [info@fritzessmodellboerse.de](mailto:info@fritzessmodellboerse.de)



Begehrte waren auch der Jubiläumsverkauf, wo Modelle und Zubehör zu besonders günstigen Konditionen erworben werden konnten.

heit bot, Modelle und Zubehörteile zu günstigen Konditionen zu erwerben.

Ein weiteres Highlight war der Rundgang durch die Produktionshallen. Anhand des neuen, auf der bauma vorgestellten Modells Grove GMK6300 wurden die einzelnen Herstel-

lung der Kranteile mit einem Zeitaufwand von 17 Stunden.

Nach der Besichtigung der Produktion ging es weiter ins Modellmuseum. Hier konnten die Besucher alle je hergestellten Modelle in Vitrinen bestaunen. Was die wenigsten wissen ist, dass vor der Bezeichnung durch

Gescha und Strenco 1971 war Conrad als Zulieferer für diese tätig.

Bis 1973 wiesen Conrad-Modelle dann noch das Gescha-Logo auf. Noch unter diesem Logo entwickelte man erste Werbemodelle von Nutzfahrzeugen und Baumaschinen. 1994 übernahm

Günther Conrad, Sohn von Ludwig Conrad, das Ruder und zählt heute mit seinem Unternehmen zu den führenden Herstellern dieser Art von Modellen.

KM

### Conrad war zunächst als Zulieferer für Gescha und Strenco tätig.

lungsschritte bis hin zum fertig verpackten Modell gezeigt.

Alles ist Handarbeit, von der Erstellung der ersten Pläne, der Formgestaltung bis hin zur Endmontage. Das Modell enthält 60 zu lackierende Teile, für die ein Farbauftrag von 200 g und ein Zeitaufwand von 12 Minuten in der automatischen Lackierstraße erforderlich sind. Noch aufwendiger ist die Bekle-

Conrad die Namen Gescha (Gebr Schmid – L Streng & Co) und Strenco die Modelle zierten und Blechspielzeug das Markenzeichen des Unternehmens waren. Firmenchef Ludwig Conrad wurde in den 1950er und 1960er Jahren durch das „Conrad-System“, ein umfassendes Sortiment von elektronischem Zubehör für Modell-Eisenbahnen bekannt. Vor der Übernahme von



Bei der Modellausstellung wurde ganz genau hingeschaut, es gab ja auch Einiges zu entdecken.



Das Ehepaar Conrad jun. mit dem Jubiläumsmodell Büffel B 90.



Die Besucher konnten auch selbst tätig werden und zum Beispiel ein Modell aus vorgefertigten Teilen zusammenbauen.



Modell trifft Original: Demag AC 100 in den Merkel-Hausfarben.



Auch die Kleinsten kamen bei Conrad auf ihre Kosten.



Schwerlastzugmaschine MAN TGX XXL 41.560 D38 im Schmidbauer-Design.



Einblicke in die Modellherstellung ermöglichte der Werksrundgang. Unter anderem war zu sehen, wie die Modelle beklebt werden oder wie Ober- und Unterwagen zusammengesetzt werden.

